

Bestandsname

Klinger, Max

Bestandsbildung (Person)

Klinger, Max (1857-1920)

Art des Bestandes

Teilnachlass

Tektonik

Einzelbestände

Umfang (laufende Meter)

0,80

Laufzeit

1882 - 1986

Inhalt

Persönliche Fotografien und Dokumente, Veröffentlichungen über Klinger, Zeitungsberichte, Ausstellungsunterlagen, Korrespondenz

Geschichte

Im Jahr 1982 nahm das Archiv erstmalig Kontakt mit der Enkelin Max Klingers auf. Zwei Jahre später kam es zu einer Übergabe des ersten Teils des schriftlichen Nachlasses. Eine zweite umfangreiche Lieferung erreicht das Archiv im Sommer 1985. Die letzte Übersendung von Dokumenten erfolgte im Jahr 1987.

Geleitwort

Der Nachlass von Max Klinger besteht zu großen Teilen aus Material, welches Elsa Asenijeff zugeordnet werden kann. Viele Dokumente liegen hauptsächlich in Form von Abschriften vor, angefertigt von der gemeinsamen Tochter. Bei der Neuverzeichnung wurden unter der Signatur "I,A Familienkorrespondenz" die Briefe und Briefabschriften von Max Klinger an Elsa Asenijeff zu Konvoluten der alten Signaturvergabe zufolge zusammengefasst, da sie weder datiert sind noch einer speziellen inhaltliche Sortierung folgen.

Erschließung und Verzeichnung**Erschließungszustand**

verzeichnet

Verzeichnungsschritt

Erstverzeichnung

Erschließungszustand

verzeichnet

Art der Erschließung

Datenbank (Faust)

Verzeichnungsschritt

Neuverzeichnung

Information zur Freigabe und Nutzung (öffentlich)

Der gesamte Bestand ist einsehbar.

Bei Fragen zur Einsichtnahme und/oder Genehmigungen kontaktieren Sie uns bitte über studienaal.archive@gnm.de.

ergänzende Bestände

Stadtarchiv Naumburg

Max Klinger Archiv im Museum der bildenden Künste Leipzig (Korrespondenz mit Georg Hirzel)

Verwahrende Institution

Nürnberg, Deutsches Kunstarchiv im Germanischen Nationalmuseum

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum